

Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf

Installations- und Gebäudetechnik (Modullehrberuf)

Lehrzeit: 4 Jahre

Lehrling: Vorname(n), Zuname(n)

Beginn der Ausbildung

Ende der Ausbildung

Ausbildungsbetrieb

Telefonnummer

Ausbilder: Titel, Vorname(n), Zuname(n)

E-Mail Adresse

Bitte zutreffendes ankreuzen!

- Grundmodul Installations- und Gebäudetechnik und Hauptmodul Gas- und Sanitärtechnik
- Grundmodul Installations- und Gebäudetechnik und Hauptmodul Heizungstechnik
- Grundmodul Installations- und Gebäudetechnik und Hauptmodul Lüftungstechnik
- Spezialmodul Badgestaltung
- Spezialmodul Ökoenergietechnik
- Spezialmodul Steuer- und Regeltechnik
- Spezialmodul Haustechnikplanung

Lehrjahre

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½	4.
	Grundmodul Installations- und Gebäudetechnik								
1.	Der Lehrbetrieb								
1.1.	Kenntnis des Leistungsangebots des Lehrbetriebs und seiner Partner								
1.2.	Kenntnis der Abläufe im Lehrbetrieb und der Organisation des Lehrbetriebs								
1.3.	Grundkenntnisse über den rechtlichen Rahmen der betrieblichen Leistungserstellung und andere betriebsrelevante Rechtsvorschriften								
1.4.	Kenntnis der betrieblichen Risiken sowie deren Verminderung und Vermeidung								
1.5.	Kenntnis und Anwendung der Grundsätze des betrieblichen Qualitätsmanagements								

L e h r j a h r e

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½	4.
1.6.	Funktionsgerechtes Anwenden, Warten und Pflegen der Betriebs- und Hilfsmittel								
1.7.	Verhalten im Sinne von berufs- und betriebsrelevanten Sicherheits- Umweltschutz- und Hygienestandards								
2.	Lehrlingsausbildung								
2.1.	Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen des Lehrlings und des Lehrbetriebs (§§ 9 und 10 des Berufsausbildungsgesetzes)								
2.2.	Kenntnis von Inhalt und Ziel der Ausbildung								
2.3.	Grundkenntnisse über die aushangpflichtigen arbeitsrechtlichen Vorschriften								
3.	Fachübergreifende Ausbildung: In der Art der Vermittlung der entsprechenden Kenntnisse und Fertigkeiten ist auf die Förderung folgender fachübergreifender Kompetenzen des Lehrlings Bedacht zu nehmen:								
3.1.	Methodenkompetenz, zB: Lösungsstrategien entwickeln; Informationen selbstständig beschaffen, auswählen und strukturieren; Entscheidungen treffen etc.								
3.2.	Soziale Kompetenz, zB: in Teams arbeiten; Kritik fair üben; sachlich argumentieren; Rücksicht nehmen etc.								
3.3.	Personale Kompetenz, zB: Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein; Bereitschaft zur Weiterbildung; Bedürfnisse und Interessen artikulieren etc.								
3.4.	Arbeitshaltungen, zB: Sorgfalt; Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein; Pünktlichkeit; Einsatzbereitschaft; Service- und Kundenorientierung etc.								
4.	Fachausbildung								
4.1.	Kenntnis der einschlägigen technischen Vorschriften								
4.2.	Lesen und Anfertigen einfacher Leitungs-, Montage- und Maßskizzen								
4.3.	Lesen von Leitungs- und Montageplänen								
4.4.	Kenntnis der Werk- und Hilfsstoffe, ihrer Eigenschaften, Verwendungs- und Bearbeitungsmöglichkeiten								
4.5.	Grundfertigkeiten in der Bearbeitung von Metallen und Kunststoffen (wie zB Messen, Sägen, Schneiden, Bohren und Senken, Gewindeschneiden, Hämmern, Nieten, einfaches Treiben, Bördeln)								
4.6.	Anwenden von Verbindungstechniken für verschiedene Werkstoffe wie zB Schweißen, Löten, Steck- und Schraubverbindungen und Klebeverbindungen unter Beachtung der Gefahren und unter Anwendung der Maßnahmen zur Unfallverhütung								
4.7.	Kaltbiegen und -richten sowie Warmbiegen und -richten von Rohren								
4.8.	Herstellen von Rohrverbindungen, Abzweigungen und Formstücken mit facheinschlägigen Materialien								
4.9.	Kenntnis der Schutzmaßnahmen gegen innere und äußere Zerstörung an Leitungen und Geräten								
4.10.	Kenntnis über den Schallschutz und die Dämmung von Kalt- und Warmwassersystemen sowie Ablaufsystemen								
4.11.	Herstellen von Rohrschutz und Rohrisolierungen und deren Überprüfung								

L e h r j a h r e

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½	4.
4.12.	Kenntnis über die Dehnung von Rohrleitungen und über die erforderlichen Maßnahmen bei der Rohrverlegung								
4.13.	Durchführen von Dichtheits- und Druckproben								
4.14.	Durchführen von Funktionsproben sowie Messen von Medien und Drücken								
4.15.	Kenntnis des Aufbaus und der Wirkungsweise von Armaturen								
4.16.	Kenntnis der Eigenschaften und Verwendung verschiedener Brenngase								
4.17.	Kenntnis der Funktionsweise und Installationsmöglichkeiten von Geräten der Energie- und Gebäudetechnik								
4.18.	Kenntnis und Anwendung der wichtigsten Mess-, Prüf-, Sicherheits- und Regelsysteme								
4.19.	Kenntnis der Vorfertigung von Rohrleitungen								
4.20.	Grundkenntnisse der Elektrotechnik, Elektronik und elektrischen Messtechnik								
4.21.	Kenntnis der Gefahren des elektrischen Stromes								
4.22.	Abfassen von technischen Berichten								
4.23.	Grundkenntnisse alternativer Energieformen								
4.24.	Kenntnis über die Erstversorgung bei betriebsspezifischen Arbeitsunfällen								
4.25.	Grundkenntnisse der branchenspezifischen EDV sowie Kenntnis und Anwendung der betriebsspezifischen EDV (Hard- und Software)								
4.26.	Kenntnis und Anwendung englischer Fachausdrücke								

Zum Erwerb der Kompetenzen im Sinne des Berufsprofils ist der Lehrling bis zum Ende des gewählten Hauptmoduls in folgenden Kenntnissen und Fertigkeiten auszubilden:

Hauptmodul Gas- und Sanitärtechnik									
1.	Führen von Gesprächen mit Vorgesetzten, Kollegen, Kunden und Lieferanten unter Beachtung der fachgerechten Ausdrucksweise								
2.	Anwenden von Verbindungstechniken wie zB Gasschmelzschiessen in Zwangslage (nach ÖNORM M 7807), Elektroschiessen und Kunststoffschweißen								
3.	Anwenden von Trenntechniken								
4.	Kenntnis der Hydraulik								
5.	Kenntnis der Dimensionierung von Wasser- und Gasleitungen für die Versorgung und Entsorgung								
6.	Kenntnis der Strömungstechnik und Rohrnetzrechnung								
7.	Kenntnis der Anlagen zur Wassergewinnung sowie der Methoden der Wasseraufbereitung								
8.	Installieren von Geräten zur Wasseraufbereitung								
9.	Kenntnis der Hauswasserversorgungsanlagen sowie von Anlagen zur Bereitung und Verteilung von Warmwasser								
10.	Grundkenntnisse der Solar- und Wärmepumpenanlagen zur Bereitung von Warmwasser								
11.	Herstellen von Rohrsystemen für Versorgung mit Wasser und Gas sowie der Entsorgung von Abwasser und Abgas, einschließlich Montage von entsprechenden Absperr- und Fördereinrichtungen nach den einschlägigen Fachnormen								

L e h r j a h r e

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½	4.
12.	Kenntnis der Funktionsweise und Installationsmöglichkeiten der Gas-, Wasser- und Warmwassergeräte								
13.	Aufstellen, Anschließen und Inbetriebnehmen von Wasserversorgungsanlagen, Warmwasser- und sanitären Anlagen, Abwasseranlagen und Gasgeräten								
14.	Warten und Instandhalten von Wasserversorgungsanlagen, Warmwasser- und sanitären Anlagen, Abwasseranlagen und Gasgeräten sowie Feststellen, Beurteilen und Beheben von Fehlern								
15.	Kenntnis und Anwendung der fachbezogenen Mess- und Sicherheitseinrichtungen								
16.	Kenntnis der berufsspezifischen Hygienevorschriften								
17.	Kenntnis der Erstellung und Abfassen von Prüf- und Projektdokumentationen								
18.	Kenntnis der Kamine und Abgasanlagen sowie über deren Montage								

Hauptmodul Heizungstechnik		½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½	4.
1.	Führen von Gesprächen mit Vorgesetzten, Kollegen, Kunden und Lieferanten unter Beachtung der fachgerechten Ausdrucksweise								
2.	Anwenden von Verbindungstechniken wie zB Gasschmelzschweißen in Zwangslage (nach ÖNORM M 7807), Elektroschweißen und Kunststoffschweißen								
3.	Anwenden von Trenntechniken								
4.	Kenntnis der Hydraulik								
5.	Kenntnis der Dimensionierung von Leitungen								
6.	Kenntnis der Strömungstechnik und Rohrnetzberechnung								
7.	Kenntnis der Methoden der Wasseraufbereitung								
8.	Kenntnis der Heizsysteme und deren Funktion								
9.	Kenntnis über alternative Energiegewinnung (Solar, Wärmepumpe und biogene Anlagen)								
10.	Herstellen von Rohrsystemen für Versorgung und Entsorgung einschließlich Montage von entsprechenden Absperr- und Fördereinrichtungen								
11.	Zusammenbauen von Rohrsystemen mit Wärmeerzeugern und -verbrauchern								
12.	Kenntnis der fachbezogenen Mess- und Sicherheitseinrichtungen								
13.	Aufstellen, Anschließen und Inbetriebsetzen von Gasgeräten und Warmwasseranlagen								
14.	Kenntnis der feuerungstechnischen Vorschriften und der Überprüfung von Heizungsanlagen								
15.	Warten und Instandhalten von Wärmeerzeugern und -verbrauchern sowie Feststellen, Beurteilen und Beheben von Fehlern								
16.	Kenntnis der Steuerungs- und Regelungstechnik								
17.	Einbau der erforderlichen Regelorgane, Mess- und Sicherheitseinrichtungen und Ausrüstungen								
18.	Einregulieren von Anlagen								
19.	Kenntnis der Erstellung und Abfassen von Prüf- und Projektdokumentationen								
20.	Kenntnis des Brandschutzes								
21.	Kenntnis der Kamine und Abgasanlagen sowie über deren Montage								

L e h r j a h r e

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½	4.
Hauptmodul Lüftungstechnik									
1.	Führen von Gesprächen mit Vorgesetzten, Kollegen, Kunden und Lieferanten unter Beachtung der fachgerechten Ausdrucksweise								
2.	Kenntnis der Einrichtung von Werkzeug- und Blechbearbeitungsmaschinen								
3.	Kenntnis der Hydraulik								
4.	Kenntnis über Dimensionierung von Lüftungsleitungen								
5.	Kenntnis der Strömungstechnik und Kanalnetzberechnung								
6.	Kenntnis der Luftaufbereitung und -verteilung								
7.	Kenntnis der alternativen Energiegewinnung								
8.	Kenntnis der Klima- und Kältetechnik sowie über den Einsatz von Kältemaschinen								
9.	Kenntnis der Eigenschaften von Lüftungs- und Klimaanlage								
10.	Herstellen von Leitungssystemen für Lüftungs- und Klimaanlage einschließlich Montage von entsprechenden Absperr- und Förder-einrichtungen								
11.	Zusammenbauen von Leitungssystemen mit Verbrauchern, Wärmetauschern und Geräten								
12.	Aufstellen, Anschließen und Inbetriebnehmen von Lüftungs- und Klimaanlage								
13.	Anwenden von Maßnahmen zum Schallschutz								
14.	Kenntnis der Wärmerückgewinnung								
15.	Kenntnis der Überprüfung von Lüftungsanlagen								
16.	Warten und Instandhalten von Lüftungs- und Klimaanlage sowie Feststellen, Beurteilen und Beheben von Fehlern								
17.	Kenntnis der Steuerungs- und Regelungstechnik								
18.	Einbauen der erforderlichen Regelorgane, Mess- und Sicherheitseinrichtungen und Ausrüstungen								
19.	Einregulieren von Anlagen								
20.	Kenntnis der berufsspezifischen Hygienevorschriften								
21.	Kenntnis der Erstellung und Abfassen von Prüf- und Projektdokumentationen								
22.	Kenntnis des Brandschutzes								

Zum Erwerb der Kompetenzen im Sinne des Berufsprofils ist der Lehrling bis zum Ende des gewählten Hauptmoduls in folgenden Kenntnissen und Fertigkeiten auszubilden:

Spezialmodul Badgestaltung									
1.	Kundengerechtes Verhalten und kundengerechte Kommunikation (zB Führen von Verkaufs- und Beratungsgesprächen auch am Telefon, Behandeln von Reklamationen)								
2.	Erstellen von einfachen und perspektivischen Skizzen								
3.	Kenntnis der berufsspezifischen EDV sowie Anwendung der betriebsspezifischen EDV und von verschiedenen Informationstechniken (zB Internet, Datenbanken)								
4.	Anfertigen von computergestützten Entwürfen und Ansichten mit Hilfe von Zeichen- Programmen								
5.	Kenntnis der Farbenlehre und Anbieten von Farbberatung								

Lehrjahre

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½	4.
6.	Berücksichtigen des Einflusses von Proportionen und Kontrasten in der Badgestaltung								
7.	Berücksichtigen gesundheitlicher Aspekte der Badgestaltung								
8.	Badplanen und -gestalten unter zielgruppengerechter Berücksichtigung von Anforderungsprofilen (wie zB Wellness, Feng Shui etc.)								
9.	Grundkenntnisse des Projektmanagements und der Projektabwicklung sowie der Baustellenkoordination								
10.	Durchführen der Projektkalkulation (wie zB Arbeitszeit, Material)								
11.	Erstellen von Abrechnungsunterlagen (Bautagebuch, Aufmass)								
12.	Erstellen von Prüf- und Projektdokumentationen								

Spezialmodul Ökoenergietechnik		½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½	4.
1.	Kundengerechtes Verhalten und kundengerechte Kommunikation (zB Führen von Verkaufs- und Beratungsgesprächen auch am Telefon, Behandeln von Reklamationen)								
2.	Beraten von Kunden über Alternativenergiesysteme (Energieberatung)								
3.	Kenntnis der berufsspezifischen EDV sowie Anwendung der betriebsspezifischen EDV und von verschiedenen Informationstechniken (zB Internet, Datenbanken)								
4.	Kenntnis der Vor- und Nachteile der verschiedenen Energieträger sowie über deren Einsatzbereiche und alternative Energiequellen								
5.	Durchführen von Wirtschaftlichkeitsberechnungen von Alternativenergieanlagen								
6.	Kenntnis der Solarstrahlung, Wärmespeicherung, Brennstoffzelle und Kraft-/Wärmekopplungen								
7.	Aufbau, Auslegung und Montage von Solarkollektoren								
8.	Aufbau, Aufstellung und Montage von Wärmepumpen								
9.	Aufbau, Aufstellung und Montage von Pellets-, Hackschnitzel- und Biomasseanlagen								
10.	Kenntnis der facheinschlägigen Sicherheits- und Errichtungsvorschriften sowie der Förderungen								
11.	Regeln und Steuern von Alternativenergieanlagen								
12.	Einregulieren und Durchführen von Messungen bei Alternativenergieanlagen								
13.	Instandhalten und Ausführen von Servicearbeiten an Alternativenergieanlagen								
14.	Ausstellen von Inbetriebnahme-, Prüf- und Serviceprotokollen								
15.	Grundkenntnisse des Projektmanagements und der Projektabwicklung sowie der Baustellenkoordination								
16.	Durchführen der Projektkalkulation (wie zB Arbeitszeit, Material)								
17.	Erstellen von Abrechnungsunterlagen (Bautagebuch, Aufmass)								
18.	Erstellen von Prüf- und Projektdokumentationen								

Lehrjahre

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½	4.
------	---	---	----	-----	----	-----	----	-----	----

Spezialmodul Steuer- und Regeltechnik									
1.	Kundengerechtes Verhalten und kundengerechte Kommunikation (zB Führen von Verkaufs- und Beratungsgesprächen auch am Telefon, Behandeln von Reklamationen)								
2.	Kenntnis der elektrotechnischen Sicherheitsvorschriften (ÖVE)								
3.	Kenntnis der Regelungs-, Steuerungs- und Antriebstechnik								
4.	Kenntnis der Bustechnik								
5.	Kenntnis der Funktion von pneumatischen, hydraulischen und elektronischen Steuerungen								
6.	Kenntnis der Funktionsweise elektrischer Anlagen zur Erzeugung, Umwandlung und Abgabe der elektrischen Energie								
7.	Lesen einfacher Schaltungsunterlagen								
8.	Zurichten, Formen und Verlegen von Installationsrohren und Kabeltragsystemen								
9.	Zurichten, Verlegen und Anschließen von blanken und isolierten Leitungen, Kabeln und kabelähnlichen Leitungen								
10.	Montieren von elektrischen und elektronischen Betriebsmitteln								
11.	Ermitteln und Beseitigen von elektrischen, elektronischen und mechanischen Störungen								
12.	Anwenden, Installieren, Überprüfen und Fehlerbeheben der elektrischen Schutzmaßnahmen (Erdung)								
13.	Anwenden und Prüfen von Entstörungsmaßnahmen								
14.	Nutzen und Handhaben von EDV-Anlagen für die zentrale Gebäudeleittechnik								
15.	Aufsuchen und Beheben von Fehlern in Anlagen der Gebäudetechnik								
16.	Kenntnis und Mitwirken bei der Organisation von Inspektions- und Wartungsleistungen								
17.	Durchführen von Servicearbeiten (zB Regelanlagen, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen, Wasseraufbereitungsanlagen, Wärmeerzeugungs- und Heizungsanlagen sowie sanitäre Anlagen)								
18.	Überprüfen von Anlagen unter Verwendung von Checklisten und Erstellen eines Prüfberichtes								
19.	Grundkenntnisse des Projektmanagements und der Projektabwicklung sowie der Baustellenkoordination								
20.	Durchführen der Projektkalkulation (wie zB Arbeitszeit, Material)								
21.	Erstellen von Abrechnungsunterlagen (Bautagebuch, Aufmass)								
22.	Erstellen von Prüf- und Projektdokumentationen								

Spezialmodul Haustechnikplanung									
1.	Kundengerechtes Verhalten und kundengerechte Kommunikation (zB Führen von Verkaufs- und Beratungsgesprächen auch am Telefon, Behandeln von Reklamationen)								
2.	Kenntnis der berufsspezifischen EDV sowie Anwendung der betriebsspezifischen EDV und von verschiedenen Informationstechniken (zB Internet, Datenbanken)								
3.	Kenntnis der Zeichensymbole in der Haustechnik								
4.	Kenntnis der gesetzlichen Bestimmungen und Normen								
5.	Erstellen von Montageplänen, Schemata, Aufmassplänen und Stücklisten								

L e h r j a h r e

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½	4.
6.	Anfertigen von computergestützten Entwürfen und Ansichten unter Zuhilfenahme von Zeichen-Programmen								
7.	Kenntnis der Rohrnetzberechnung und der Auslegung von Gas-, Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsanlagen								
8.	Kenntnis der U-Werte und der Wärmebedarfsberechnungen								
9.	Erstellen von Dokumentationen und Bedienungsanweisungen (Anlagenbuch)								
10.	Erstellen von Einreichunterlagen und technischen Beschreibungen								
11.	Erstellen und Auswerten von Leistungsverzeichnissen								
12.	Kenntnis der Abwicklung der notwendigen Behördenwege								
13.	Kenntnis der Maßnahmen zum Schutze der Umwelt								
14.	Kenntnis der internen Büroorganisation								
15.	Grundkenntnisse des Projektmanagements und der Projektabwicklung sowie der Baustellenkoordination								
16.	Durchführen der Projektkalkulation (wie zB Arbeitszeit, Material)								
17.	Erstellen von Abrechnungsunterlagen (Bautagebuch, Aufmass)								
18.	Erstellen von Prüf- und Projektdokumentationen								

Falls zutreffend, Angabe welche Berufsbildpositionen (BBP) über Kurse oder über Ausbildungsverbundmaßnahmen vermittelt werden:

BBP:			
von: bis:			
Kursunternehmen / Verbundbetrieb			

BBP:			
von: bis:			
Kursunternehmen / Verbundbetrieb			

Zusätzliche Maßnahmen in der Ausbildung

Nachhilfe			
Coaching/Mediation			
Kurse/Seminare/Workshops			
Prüfungsvorbereitung			

Durchgeführte Abstimmungsgespräche

	Datum	Unterschrift Ausbilder	Unterschrift Lehrling
1. Lehrjahr			
2. Lehrjahr			
3. Lehrjahr			
4. Lehrjahr			